

RadMarkt

02 | 2022

RADMARKT.DE | DAS BRACHENMAGAZIN



**Listnride-Abomodell:
Fahrrad-
Flatrate
vom Händler**

Börse:
Fahrradkurse gehen steil S. 16

Wertgarantie:
Bereit für neue Segmente S. 22

Fahrradschlösser:
Sicher praktisch S. 34

neco

2022 Taipei Cycle show Mar.9th-Mar.12th.2022
Neco Stand :J1218



Haßbergstraße 45, 96148 Baunach, Germany | Email: info@messingschlager.com | Tel: +49 (0) 95 44-94 44 45
Neco Technology Industry Co. LTD (Taiwan R&D base)

www.necoparts.com





FAHR DEINEN STIL

VIA

Für deine Schätze und Habseligkeiten findest du in unserer VIA Taschenkollektion stylische und praktische Lösungen. Fürs Büro, für den schnellen Einkauf auf dem Markt oder für dein großes Urlaubsabenteuer, egal ob einzeln oder kombiniert - mit unseren VIA Taschen bist du immer passend und immer gutaussehend ausgerüstet.



VIA.TOUR



VIA.TOUR DOUBLE
MIK / RT



VIA.BACK
MIK / RT



Michael Böllschweiler
Chefredakteur

Monopoly

Vielleicht hätte nicht jeder darauf gewettet, dass Firmen aus der Fahrradwirtschaft lukrative Anlagemöglichkeiten bieten. Das Bild einer mittelständisch geprägten Branche, in der Familienunternehmen eine bedeutende Rolle spielen, bleibt nach wie vor. Viele schätzen es sehr, dass es hier familiärer und authentischer zugeht und die Perspektive nicht auf Quartalszahlen verengt ist.

Das erhebliche Wachstum der Fahrradwirtschaft, vor allem im Kontext mit E-Bikes, führt aber dazu, dass Expansion finanziert werden muss, dass Investoren in der Branche großes Potential sehen und dass an vielen Schreibtischen darüber nachgedacht wird, auf welche Weise man das Geschäft skalieren könne. Deswegen ist gerade viel Geld unterwegs und dabei spielt die Börse eine große Rolle.

In den drei Jahren von Ende 2018 (einer bei vielen zu beobachtenden Talsohle) bis Ende 2021 verbesserte sich der Aktienkurs von Fahrradfirmen teils deutlich: Accell (plus 55 Prozent), Michelin (plus 65 Prozent) sowie Allegion – Besitzer von Kryptonite, Axa und Trelock – (plus 65 Prozent) sind da noch kleine Fische im Vergleich zu Ideal (plus 80 Prozent) oder Giant (plus 139 Prozent). Auch Shimano und KMC konnten den Wert ihrer Aktie verdoppeln. Bei anderen Firmen stieg der Preis einer Aktie zwischen 2018 und 2021 noch stärker: bei Merida um den Faktor 2,4 und bei Vista Outdoor (mit Camelbak) um den Faktor 4.

In einem noch kürzeren Zeitraum gelangen einigen Firmen teils noch größere Sprünge – von einer Talsohle Ende 2019 oder, noch häufiger, weil man erst kurz zuvor das Börsenparkett betreten hatte. Bis Ende 2021 verdoppelten Sun Race Sturmey-Archer und Bafang ihren Wert, während die Thule-Aktie um den Faktor 2,5 anstieg. Den Vogel schossen zwei Sicherheitsexperten ab: Der Kurs der Mips-Aktie wuchs um den Faktor 6 und der Kurs der Leatt-Aktie um den Faktor 12. Fox Factory erreichte eine Steigerung des Aktienwerts auf das Sechsfache in fünf Jahren.

Umso aufmerksamer wird man die Entwicklung verfolgen bei einigen Neueinsteigern, wie Bike24, Bikeexchange und der Bikeleasing-Service-Mutter Brockhaus Technology, zumal die Kurve hier erstmal nicht nach oben zeigte.

Die Pandemiejahre 2020 und 2021 haben den Fahrradkursen begreiflicherweise Flügel verliehen. Zugleich verdient es Erwähnung, dass in der Regel sehr hochwertige Produkte die Grundlage des Erfolgs sind und die Firmen sehr gute Bilanzen vorweisen können.

Freilich ist die Börse weder der einzige Weg zur Expansion noch der automatisch beständige. Die Möglichkeit einer Übernahme durch Dritte steht im Raum, auch in der feindlichen Version. Es hängt von der Konstellation im Einzelfall ab. Jetzt will die Selle Royal Group an die Börse, die Inhaberfamilie aber die Kontrolle behalten.

Bisweilen werden aber veritable Unternehmen wieder von der Börse genommen. Die Pon-Gruppe, selbst nicht börsennotiert, übernahm schon vor einigen Jahren Derby Cycle (heute Kalkhoff) und macht jetzt das Gleiche mit der Cycling Sports Group (CSG, unter anderem mit Cannondale) und Pacific Cycle Group (PCG). Derby schied damit aus der Börse aus, während der bisherige CSG- und PCG-Eigner Dorel Industries dort verbleibt, aber keine Verbindung zur Fahrradwelt mehr hat. Diese Vorgänge zeigen, dass man auch ein Auge haben muss auf eine mögliche weitere Marktkonzentration. Mal sehen, wie familiär es dann noch in der Branche zugehen wird.

Auch die Accell Group wollte Pon schon mal eingemeinden, was letztlich nicht zustande kam. Nun wird Accell wohl weiteren Übernahmeversuchen entzogen und vom Parkett genommen durch eine einvernehmliche Übernahme seitens KKR (früher Kohlberg Kravis Roberts). Von diesem Investor ist zu hören, dass er übernommene Firmen bisweilen weiterreiche. Es gibt Interessenten, die warten können.

Michael Böllschweiler



42

Jakobsweg in Portugal

Es gibt nicht »den« Jakobsweg, sondern mehrere davon. Auch von Portugal aus kann man Santiago de Compostela erreichen. Bikecamp-Betreiber Daniel Wohlang da Silva bietet die passende Mountainbike-Tour.



16

An der Börse läufts

Die Börsenwerte von Fahrradunternehmen entwickeln sich überwiegend prächtig. Das liegt sowohl am allgemeinen Branchentrend als auch an der individuellen Entwicklung der Unternehmen.

54

Schloss mit Komfort

Neben mechanischer Sicherheit spielt der Bedienkomfort eine Rolle bei den Fahrradschlössern, denn je einfacher die Benutzung ist, desto leichter fällt die »Abschließdisziplin«.



Toplogistik in der Schweiz

Die Firma Zibatra ist die Nummer eins der Fahrradlogistik in der Schweiz. Auf der Agenda steht neben Zuverlässigkeit und Effizienz auch Nachhaltigkeit.

RadMarkt

DAS BRACHENMAGAZIN

Editorial

Monopoly	3
----------	---

NEWS

AGR: Ergotec-Scanner ausgezeichnet	6
Pierer Mobility: Wachstum mit E-Bike	7
Personalien der Branche	8
De Vos verlässt Dynamo Retail Group	10
ANWR: Raus bei Bico, weiter bei Bike Profi	11
Bikeexchange übernimmt Fahrradlogistiker	12
Pendix gut aufgestellt	13

Markt

LR Mobility: Listnride mit Langzeitabo	14
Fahrrad-Börse 2021: Nachhaltiger Umbruch	16
Interview mit Wertgarantie-Vorstandschef	22
Zibatra: Führender Radlogistiker der Schweiz	26
Isy: Pionier des Kompaktrades	30

Produkte

Aktuell: Software-Update und Premiumnaben	33
Fahrradschlösser und Diebstahlsicherungen	34
Tektro: E-Bike-Kettenschaltung für Einsteiger	39
Fahrradtaschen mit Sonderfunktionen	40

Tourismus

Von Portugal nach Spanien: Jakobsweg per Bike	42
---	----

Verkehr

Verkehrssicherheitsforum des Landes Brandenburg	47
Mobilität der Zukunft: Wissensstadt mit Fahrrad	48

Betriebsführung

Preisgestaltung: Pauschale in Werkstätten	50
Arbeitswerte und Geschäftszahlen im Überblick	52
Energie: Einsparpotentiale und Förderungen	53
Verkaufs-Hacks: Brain Talk mit Hofmann und Rankel	54
Handel: Besser verkaufen mit Persönlichkeit	57
Akten und Datenträger korrekt vernichten	58
Neuregelungen im Kaufrecht ab 2022	60
Wissen kompakt: Kurztipps für Unternehmen	61

Rubriken

Inserentenverzeichnis	62
Impressum	64
Branchenticker	66



Kunde happy.

Bieten Sie Ihren Kunden mehr Optionen als den reinen Kauf.

Kasse voll.

Durch zusätzliche Erlöse aus Bike-Abos oder Vermietung.

Kopf frei.

Unsere digitalen Lösungen nehmen viel Bürokratie ab.

Digitalisieren Sie Ihr Geschäft mit ListNRide!

Mehr Infos unter:
contact@listnride.com
listnride.com/subscription

ListNRide



**Zertifikatsübergabe durch
Detlef Detjen (r.) und seine
AGR-Kollegin Kim Jagels
an Wilhelm Humpert (l.)
und seinen Mitarbeiter
Thorsten Braukmann.**



RadMarkt Kontakt
[richtigadfahren.de](http://richtigradfahren.de)
www.agr-ev.de
www.ergotec.de

AGR: Ergotec-Scanner ausgezeichnet

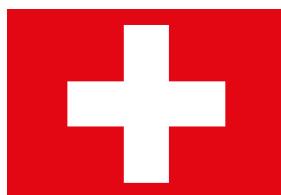
> Das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. wurde nun auch der Marke Ergotec verliehen. Ende November 2021 präsentierte Jennifer Schmitte, Viktor Wizke und Thorsten Braukmann vom Ergotec-Team der Firma Humpert den Ergotec-Scanner und die relaunchte Website RichtigRadfahren.de einer AGR-Jury in Kassel. Diese stimmte der Auszeichnung mit dem Gütesiegel zu.

Durch Nutzung des Siegels kann das Ergotec-Team nunmehr auf das große Netzwerk der AGR, insbesondere die angeschlossenen Mediziner und Physiotherapeuten zugreifen. In diesem Zusammenhang erhofft sich der Anbieter weiterhin steigende Zugriffszahlen auf seine Ergonomie-Website und will die zertifizierten Ergotec-Fachhändler, die den Scanner nutzen, mit dem Gütesiegel zusätzlich unterstützen.

AGR-Geschäftsführer Detlef Detjen äußerte dazu: »Die interdisziplinäre AGR-Prüfungskommission aus Ärzten, Therapeuten und Sportwissenschaftlern ist von den beiden Ergotec-Beratungstools überzeugt. Während die Website Verbraucher berät, unterstützt der Scanner den zertifizierten Berater im Fahrradeinzelhandel. Beide Ergotec-Tools leisten einen Beitrag zur Vermeidung von Rückenschmerzen.«

Schweiz: Neue E-Bike-Vorschriften

> Gemäß neuer Verordnung der Schweizer Fachbehörde »Bundesamt für Strassen (ASTRA)« müssen ab 1. April 2022 nicht nur die schnellen, sondern auch die langsam E-Bikes mit einem Tagfahrlicht (weißes Vorder- und rotes Rücklicht) ausgestattet sein. Dafür ist aber kein spezielles Tagfahrlicht erforderlich. Die Beleuchtungsanlagen sind typgenehmigungspflichtig. Die Maßnahme zielt darauf ab, die Sicherheit und Sichtbarkeit im



Verkehr zu erhöhen. Wer am Tage ohne eingeschaltetes Licht erwischt wird, der zahlt 20 Schweizer Franken.

Diese Regelung bedeutet insbesondere für sportliche E-Bikes (E-Mountainbike, E-Rennrad und E-Gravel) bis 25 Stundenkilometer eine Umstellung. Während bei schnellen E-Bikes und City-E-Bikes Front- und Rückleuchten meist zur Ausrüstung gehören, müssen die sportlichen E-Bikes künftig mit Beleuchtung nachgerüstet werden, um auf öffentlichen Straßen fahren zu dürfen; immerhin sind Leuchten mit Klicksystemen zulässig.

Ab 1. April 2024 müssen S-Pedelecs mit einem Geschwindigkeitsmesser ausgerüstet sein, damit Tempovorschriften von E-Bike-Fahrenden besser befolgt werden, speziell in Tempo-20- und

Tempo-30-Zonen. Überschreitungen kosten 30 Franken; das gilt auch für langsame Pedelecs, für die kein Tacho vorgeschrieben ist. Für die Geschwindigkeitsmesser ist keine Typengenehmigung und keine offizielle Eichung erforderlich. Die Anzeige darf aber nicht mehr als 10 Prozent plus 4 Stundenkilometer von der tatsächlichen Geschwindigkeit abweichen. Bereits heute im Verkehr stehende S-Pedelecs müssen bis zum 1. April 2027 nachgerüstet werden.

Allerdings ist praktisch schon jedes S-Pedelec mit einem Display ausgestattet, das die Geschwindigkeit anzeigt. Die Fahrradlobby Pro Velo ist immerhin froh, dass die schon lange angedachte Velohelmfpflicht für langsame E-Bikes vorerst noch abgewendet werden konnte. www.astra.admin.ch/astra

ph

Specialized: Hinweis auf Händler

> Specialized Germany hatte den Integrated Marketplace eingeführt, wodurch Kunden direkt online und offline mit Specialized und Händlern interagieren können. Dieses Angebot wurde nun um die Funktion »Find Nearby – Verfügbarkeit beim Händler« erweitert. So können die Website-Besucher jetzt direkt prüfen, ob das gewünschte Produkt beim Fachhandel in ihrer Nähe vorrätig ist.

www.specialized.com

jb

BEI F100 IST MEHR DRIN!

ECHT BIO

- Aus > 97% natürlichen & nachwachsenden Rohstoffen
- Nachhaltige Verpackung

HÖCHSTE QUALITÄT



Jetzt Jubiläumsaktion bestellen (+33% Gratis)

SRAM übernimmt Hammerhead

> Hammerhead, der in Brooklyn/New York ansässige Anbieter von Fahrradcomputern, soll nach seiner Übernahme eine eigenständige Marke innerhalb des SRAM-Portfolios bleiben. Seitdem der preisgekrönte GPS-Radcomputer Karoo 2 Ende 2020 auf den Markt kam und an den Lenkern vieler Spitzensportler landete, sieht SRAM in der Marke »enormes Potential«. Hammerhead verzeichnete 2021 siebenfaches Umsatzwachstum.

www.eu.hammerhead.io

jb

SRAM

THANK YOU

SRAM TEAM JEEP GUARD ZEPPA HAMMERHEAD

Pierer Mobility: Wachstum mit E-Bike

> Das Geschäftsjahr 2021 brachte der österreichischen Pierer Mobility AG neue Rekorde, weshalb der Vorstand seine Umsatzprognose für 2022 angehoben hat. Er rechnet jetzt mit einem Konzernumsatz von knapp über zwei Milliarden Euro und einer EBIT-Marge von 9 bis 9,5 Prozent.

Verkauft wurden 332.881 Motorräder (plus 23,1 Prozent, verglichen mit 2020), von denen knapp zwei Drittel nach Übersee gingen, und 102.753 Fahrräder (plus 40,2 Prozent), darunter 79.916 E-Bikes (plus 42,5 Prozent). Nur gut ein Fünftel der Fahrräder ist ohne Motor. Mal sehen, ob sich dieses Verhältnis durch Zukauf der US-amerikanischen Fahrradmarke Felt Bicycles verändern wird.

www.pierermobility.com

jb

Personalien der Branche



Joep Reijs



Jürgen Katzer



Sebastian Kolf



Sven Meinen

Der niederländische E-Bike-Hersteller Hartmobile stellt vier neue Vertriebsmitarbeiter vor. Sven Meinen ist jetzt für die Marke Qwic im mittleren und östlichen Teil der Niederlande unterwegs. Meinen kennt die Fahrradbranche durch Tätigkeiten bei Trek und Mio-Anbieter Mitac.

Joep Reijs betreut den Osten und Süden der Niederlande. Er ist seit über 25 Jahren im Vertrieb, davon die letzten 13 Jahre bei Berner Produkten.

In Baden-Württemberg vertritt Jürgen Katzer die Marke. Mit 30 Jahren Vertrieberfahrung insgesamt, ist er seit 2011 in der Fahrradbranche tätig.

Sebastian Kolf bereist Mitteldeutschland. Zuvor arbeitete als Vertriebsmitarbeiter in der IT-Branche und später als Key Account- und Projektleiter im Maschinenbau.

qwic.de

jb



Björn Merz

Seit Januar 2022 ist Björn Merz als neuer Außendienstmitarbeiter für BH Bikes Deutschland im Nordosten unterwegs. Zuvor war er bei Grofa für die Marke Look zuständig.

www.bhbikes.com

jb

> Byschulz vermeldet drei Neuzugänge. In den Abteilungen Qualitätssicherung und Produktentwicklung ist nun Linda Hoffmann tätig. Sie ist technische Modellbauerin und Industriemeister in der Fachrichtung Gießereitechnik.

Lukas Schönenberger ist in die Entwicklungsabteilung eingetreten. Der Industrieproduktdesigner studierte Maschinenbau am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut.

Produktdesigner ist Sébastien Hausherr und hat seine Ausbildung als Produktdesigner und Zerspanungsmechaniker in Saint-Avold abgeschlossen. Danach war er als CNC-Zerspanungsmechaniker tätig.

byschulz.com

jb



Linda Hoffmann



Lukas Schönenberger



Sébastien Hausherr

> Beim Berliner E-Cargobike-Hersteller und Mobilitätsdienstleister Onomotion steigt Philipp Kahle, bisher technischer Leiter und Unternehmensmitbegründer, zum zweiten Geschäftsführer neben Beres Seelbach auf. Kahle ist studierter Fahrzeugtechniker und Experte für E-Leichtfahrzeuge. Bei Greenpack Mobile Energy Solutions entwickelte er schon E-Fahrzeuge und Ladeinfrastrukturen.

Kahle und Seelbach gründeten zusammen mit dem ehemaligen Volkswagen-Chefdesigner Murat Günak 2016 die Tretbox GmbH, die 2020 zur Onomotion GmbH umfirmierte.

onomotion.com

jb



Philipp Kahle